

offen geht

Interkulturelle Wochen 2022 Gronau



Gronauer Netzwerk Migration GroNet

17.09.2022 – 03.10.2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Gronau ist bunt!

In unserer Stadt leben Menschen aus rund 100
Ländern. Diese Vielfalt spiegelt sich in
unterschiedlichen Sprachen, Religionen und
Lebensweisen wider.

Vom 17. September bis zum 3. Oktober 2022
bieten die Interkulturellen Wochen die
Möglichkeit für Austausch, Begegnung und Dialog.

Unter dem Motto #offengeht wird unsere Stadt dann in anschaulicher Weise
ihre kulturelle Vielfalt zeigen und mit zahlreichen Aktionen zum Mitmachen
einladen.

Nutzen Sie daher gerne die Gelegenheit, verschiedene Kulturen noch besser
kennen zu lernen und lassen Sie uns gemeinsam eine friedliche, offene und
solidarische Gesellschaft fördern. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Danken möchte ich dem Gronauer Netzwerk Migration, das sich mit viel
Engagement und Herzblut für die Integration in unserer Stadt einsetzt und
auch im Jahr 2022 wieder ein tolles, vielfältiges Programm organisiert hat.
Ihr



A handwritten signature in black ink, which reads "Rainer Doetkotte". The signature is written in a cursive, flowing style.

Rainer Doetkotte
Bürgermeister

Das Friedenslabor kommt nach Gronau

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG ÜBER FRIEDEN, FREIHEIT, SICHERHEIT UND STAATSBÜRGERKUNDE



Im V-Labor-Express können Kinder und Erwachsene ihren Einsatz für eine friedliche, demokratische Welt erforschen. Das V-LAB Express/Das Friedenslabor reist durch die Niederlande und Deutschland und wird der Gronauer Öffentlichkeit zugänglich gemacht am:

17.09.2022 und 18.09.2022 zwischen 10 und 15 Uhr
am rock'n'popmuseum
Eintritt: frei!!



Fotoimpressionen



rockⁿpopmuseum

Samstag, 17.09.2022 um 17:00 Uhr

16. Borkener Fußball WM



16. Borkener Fußball-WM



17. September 2022



Jodocus Nünning
Gesamtschule



Willkommen

Добро пожаловать

Welkom

Dobro došli

Welcome

Hogeldiniz

Bem-vindo

Bienvenus

ласкаво просимо

Ni hao

Hán hạnh đón chào

Serdecznie witamy

أهلاً وسهلاً

مرحباً

Bienvenidos

Accueillir



Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Freundinnen und Freunde des Sports,

Im Rahmen der Interkulturellen Woche laden wir Sie unter Schirmherrschaft des Landrates Dr. Kai Zwicker ganz herzlich ein, an unserer 16. Kleinfeld-Fußball-WM teilzunehmen. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

mit sportlichen Grüßen
Josef Nubbenholt - SSV Borken
Patrick Walfort und Marijan Renić - Caritas Borken



ZIELGRUPPE

Engagierte Menschen mit und ohne Migrationshintergrund aus unserer Region, die sich aktiv für Integration und ein besseres Zusammenleben einsetzen wollen.

Ziele

- Den Dialog zwischen Zuwanderern und Aufnahmegesellschaft zu erleichtern.
- Die Akzeptanz unterschiedlicher Kulturen, ihrer Sitten und Lebensstile zu fördern.
- Soziales Engagement im Sportverein zu stärken.
- Langfristige Integrationsstrukturen zu etablieren, die auf Nachhaltigkeit ausgelegt sind.
- Die Qualifikation und Information von Zuwanderern im und durch den Sport zu fördern
- Integration als Querschnittsaufgabe greifbar zu machen.
- Die Initiierung und den Ausbau von Netzwerken aller beteiligten Partner zu unterstützen.

Quelle: "www.sportjugend-nrw.de"

16. Kleinfeld-Fußball-WM

Anmeldung bis zum 12.09.2022

Anmeldung und weitere Infos per E-Mail:
fluechtlingsberatung@caritas-borken.de

Turnier am 17.09.2022

Startgeld: 40,- €
Anreise: bis 11.30 Uhr
Anstoß: 12.00 Uhr

Telefon:

0049 (0) 2861 945 771 - Patrick Walfort

Post:

Caritasverband Borken
Turmstraße 14 · D · 46325 Borken

Ihre Ansprechpartner:

Josef Nubbenholt
Patrick Walfort / Marijan Renić

16. Kleinfeld-Fußball-WM 17. September 2022

Jodocus Nünning Gesamtschule
Neumühlenallee 140 · Borken



INTEGRATION
DURCH SPORT



**Montag, 19.09.2022 um 17:30 Uhr Verleihung des
Integrationspreises 2021 an Frau Roswitha Kolhoff
Haus der Begegnung, Jöbkesweg 5**



Integrationspreis der Stadt Gronau 2021

Der Integrationsrat der Stadt Gronau verleiht jährlich einen Integrationspreis.

Damit wird das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, Gruppen und Organisationen, die sich aktiv und nachhaltig für die Integration geflüchteter, asylsuchender oder bereits anerkannter Flüchtlinge und Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund einsetzen, gewürdigt.

Musikalische Begleitung und Kindertänze der DRK-Familienzentren "Zum Regenbogenland" und "Die kleinen Strolche"

Dienstag, 20.09.2022

14:30 bis 17:00 Uhr

Weltkindertag

Hermann-Löns-Schule, Gildehauserdamm 12

WELTKINDERTAG

DIENSTAG, 20. SEPTEMBER 2022

14.30 UHR - 17.00 UHR

**RUND UM DIE HERMANN-LÖNS-SCHULE
GILDEHAUSER DAMM 12 • EPE**



KOORDINATION:



Mittwoch, 21.09.2022, 18:00 Uhr

„Ehre als kollektive Identität“

Vortrag von und Diskussion mit Ahmad Mansour

Aula des Driland Kollegs, Konrad-Adenauer-Str. 85

„Junge, hast du keine Ehre?“, „Willst du meine Ehre verletzen?“, „Ich musste doch meine Ehre verteidigen!“ -

drei von vielen typischen Sätzen, die man immer wieder auf deutschen Schulhöfen und in Klassenzimmern hört. Mansour klärt in seinem Vortrag über diesen Ehrbegriff auf und beantwortet in diesem Zusammenhang nachfolgende Fragen:



Warum sprechen vor allem Jugendliche, die aus patriarchalischen, meist muslimischen Familien kommen von der Wichtigkeit dieser?

Weshalb kontrollieren sich Familien gegenseitig?

Warum ist die Zugehörigkeit zu einer Gruppe für den Erhalt der Ehre von Wichtigkeit?

Wieso sind manche Menschen in der Lage ihre Schwester oder Tochter umzubringen, um scheinbar danach die Ehre der Familie wiederherzustellen?

Anmeldung erforderlich: über VHS, Tel. 02562 12 666, www.vhs-gronau.de

Eintritt frei



"Grönu ist bunt"
***eine Kreativarbeit an Fenstern der beteiligten
Kitas vom 25. September bis 09. Oktober 2022***

Eine Gemeinschaftsaktion der Kitas und Familienzentren

In unseren Kitas werden Kinder aus verschiedensten Herkunftsländern betreut. Die Vielfalt der Familien stellen wir nach einer thematischen Erarbeitung mit den Kindergartenkindern in einer Kreativarbeit an sieben Standorten dar.



DRK-Familienzentrum „Die kleinen Strolche“

DRK-Familienzentrum „Kinderladen Kunterbunt“

DRK- Familienzentrum „Zum Regenbogenland“

Ev. Familienzentrum Arche Noah

DRK-Kita Pustebblume

DRK-Kita Wirbelwind

DRK-Kita Rappelkiste

DOIV gestaltet in Gronau "Allee des Friedens und der Freiheit"

Bis zum 24. Februar 2022 lebten die Ukrainer in einem wohlhabenden, friedlichen Land in Europa. Sie haben gearbeitet, Pläne geschmiedet. All das hat ihnen der Krieg genommen. Dieser Krieg wird nicht nur gegen die Ukraine und ihr Volk geführt, sondern auch gegen die europäischen Werte und Menschenrechte, für das Recht eines jeden Landes, eigene Entscheidungen zu treffen und seine eigenen Wege zu wählen, das Recht auf Selbstidentifikation.

Durch den Krieg ist uns allen noch klarer geworden, wie wichtig es ist, in Frieden zu leben. Niemand und nichts kann Krieg, Tod und Trauer von Menschen rechtfertigen. Das gilt für alle Länder gleichermaßen. Deshalb haben die Ukrainer und der DOIV beschlossen, dass es in Gronau einen solchen Ort geben sollte, der die Einheit der europäischen Länder in dem Wunsch, den Frieden zu bewahren, symbolisiert.



Die Allee des Friedens soll Dankbarkeit gegenüber der Gronauer Bevölkerung für die Unterstützung der Ukrainer ausdrücken. Sie ist auch eine Gedenkstätte von Soldaten, einfachen Menschen, die die Angst vor dem Krieg erleben, sie ist auch ein Symbol der Einheit der europäischen Länder und der Welt als Ganzes.

Die Allee sollte ein solcher Ort sein, an dem die Menschen die Kraft und Inspiration spüren werden, weiterzuleben, um alle zu unterstützen, die es heute schwer haben.

Die Allee des Friedens wird ein Ort des Rückzugs, der Besinnung sein, um uns daran zu erinnern, wer wir sind, was wir erreicht haben und was wir noch erreichen können. Es soll ein Treffpunkt werden, um die Erinnerung an diejenigen zu ehren, die heldenhaft gegangen sind, sowie an diejenigen, die bleiben, um für den gemeinsamen Frieden zu kämpfen. Auch Eltern mit Kindern können dorthin kommen, um sich zu entspannen, die Landschaft und Ruhe zu genießen und den Kindern zu erzählen, wie wichtig Frieden auf der Welt ist.

Die Allee soll im Bereich der ehemaligen Landesgartenschau nördlich des Sportgeländes im Stadtwesten entstehen.

Die symbolische Pflanzung soll im Anschluss an die Interkulturelle Woche stattfinden. Der Termin wird noch mitgeteilt.

Veranstalter:



DOIV

Deutsch-Osteuropäischer Integrationsverein
für Kultur Wirtschaft und Sport e.V.

Dienstag, 27.09.2022, 18:00 Uhr
Ausstellung „Freiheit“ und Fotoprojekt „Wer sind wir!“ Café Grenzenlos, Kurt-Schumacher Platz 6

Die 23-jährige Syrerin Jeneat Afram lebt seit Dezember 2018 in Deutschland und in ihrer Freizeit zeichnet sie fotorealistische Kohlezeichnungen wie z.B. Portraits, Alltagsgegenstände, technische Motive und etc. Besonders Portraits zeichnet sie gerne und meint, die Portraits sind ein Spiegel der Seele und zeigen uns das, was diese Menschen so individuell macht. Sie verwendet die Zeichenkohle als Mischtechnik zusammen mit z.B. Bleistiften.

Jeneat möchte gerne in der Zukunft eine Ausbildung zur Mediengestalterin absolvieren. Derzeit besucht sie das Driland Kolleg in Gronau.

Das Fotoprojekt, Wer sind wir!“ ist ein Fotoprojekt mit jungen Menschen aus unterschiedlichen Ländern, die hier in Gronau erst seit ein paar Jahren leben. Die geflüchteten jungen Menschen, die aus unterschiedlichen Kulturkreisen kommen, stellen sich mit einem Fotoportrait und einem Steckbrief dar.



**Ausstellungs-Eröffnung, 27.09.2022 um 18:00 Uhr im Café
Grenzenlos mit musikalischer Untermalung am Piano:**

- Mervet Baqari
- Annabell Koschke

**Veranstalter: Jugendmigrationsdienst Gronau, Café Grenzenlos e.V.
& DRK-Familienzentrum "Zum Regenbogenland"**



©Fotos: Birgit Hüsing-Hackfort

Anmeldung: imd-gronau@ev-jugendhilfe.de Gordana Bernhardt: 0151-16770072

Ausstellungsorte für beide Projekte:

Café Grenzenlos, Kurt-Schumacher-Platz 6 vom 27.09.22 bis zum 07.10.22

Die Stadtbibliothek, Parkstraße 1 vom 02.11.22 bis zum 16.11.22

Die Familienbildungsstätte, Laubstiege 15 vom 16.11.22 bis zum 15.12.22

Mittwoch, 28.09.2022

Kinozeit: Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush
Euregio-VHS in Kooperation mit Cinetech Gronau

Filmstart: 19:30 Uhr im Cinetech, Mühlenmathe

Eintritt: 6 Euro

Online-Tickets und an der Abendkasse

<https://booking.cinster.online/cinetech-gronau/Show/201343645>



Rabiye Kurnaz (Meltem Kaptan) lebt in einem Bremer Reihenhaus und führt ein beschauliches Leben mit ihrer Familie – bis ihr Sohn Murat kurz nach den Anschlägen des 11. September 2001 unter Terrorverdacht in Pakistan verhaftet wird und in Guantanamo landet. Das Leben der Mutter ändert sich schlagartig. Die temperamentvolle und engagierte Frau kämpft zusammen mit dem eher reservierten Menschenrechtsanwalt Bernhard Docke (Alexander Scheer) um die Freilassung des Inhaftierten. Das ungleiche Duo findet sich schon bald in Washington vor dem Supreme Court wieder.

Ausgezeichnet mit dem Silbernen Bären der Berlinale 2022 für das beste Drehbuch, Preis als beste Hauptdarstellerin der Berlinale für Meltem Kaptan, zusammen mit Nebendarsteller Alexander Scheer ausgezeichnet mit dem Deutschen Filmpreis.

Dienstag, 27.09.2022 15:30 Uhr bis 18:00
"Kinderspiele aus aller Welt"
Kinder- und Jugendzentrum Stop, Laurenzstr. 65

So vielfältig die Kulturen sind, so vielfältig sind auch die Kinderspiele aus aller Welt. Kinder sind herzlich dazu eingeladen, Spiele aus verschiedenen Ländern auszuprobieren. Ob Gruppenspiele, Geschicklichkeits- oder Bewegungsspiele - für jeden ist etwas dabei.



Mittwoch, 28.09.2022
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Info-Veranstaltung der DRK-Servicestelle für
Antidiskriminierungsarbeit im Haus der Begegnung, Jöbkesweg 5

Die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit beim Roten Kreuz im Kreis Borken ist eine Beratungsstelle für alle Betroffenen von Rassismus und Diskriminierungen. In der Info-Veranstaltung stellt sie sich vor: Was ist Diskriminierung? Wie kann man gegen Diskriminierung vorgehen? Welche Angebote gibt es?

Voranmeldung unter antidiskriminierung@drkborken.de



*Mittwoch, 28.09.2022 um 17:00
Uhr Filmvorführung „Schwarze
Adler“ im Haus der Begegnung*

SCHWARZE ADLER



Ein Film von Torsten Körner und Leopold Hoesch

Schwarze Adler ist ein Dokumentarfilm des deutschen Regisseurs [Torsten Körner](#) und des Produzenten [Leopold Hoesch](#) aus dem Jahr 2021.

„Gerald Asamoah ist der vielleicht bekannteste der deutschen schwarzen Fußballspielerinnen und Fußballspieler, deren Erfahrungen der Film eindrucksvoll schildert.“

„SCHWARZE ADLER ist der Titel eines bewegenden Dokumentarfilms, in dem schwarze Fußballerinnen und Fußballer, die für Deutschland gespielt haben, über ihre Liebe zum Fußball und zu Deutschland sprechen - und über ihre andauernden Erfahrungen mit Diskriminierung. (...) SCHWARZE ADLER dokumentiert ein Stück Fußballgeschichte – und wie in Deutschland mit Rassismus umgegangen wird.“ – WDR 5 Redezeit 14.4.21

Mit Voranmeldung bei der Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH

jmd-gronau@ev-jugendhilfe.de

Donnerstag, 29.09.2022, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Fliehende zweiter Klasse? - Die Rolle von Rassismus im
Engagement für Fliehende am aktuellen Beispiel des
Ukraine-Konflikts
Onlinevortrag mit Alexandra Conrads

Der jahrelange Konflikt zwischen Russland und der Ukraine fand am 22.02.2022 einen traurigen Höhepunkt mit dem Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine durch den Autokraten Wladimir Putin. Hunderttausende Menschen versuchen verzweifelt die Ukraine zu verlassen und suchen Sicherheit in europäischen Nachbarstaaten und auch bei uns in Deutschland. Der Krieg in der Ukraine sorgt für große Betroffenheit auf der ganzen Welt, insbesondere in Europa. Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union positionieren sich geeint wie selten in diesen Zeiten: Fliehende aus der Ukraine benötigen schnelle und möglichst unbürokratische Unterstützung und haben unsere geschlossene Solidarität. Viele ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte sammeln bundesweit Sach- und Geldspenden, Bürger*innen bieten freistehende Ferienwohnungen oder ihren eigenen Wohnraum für geflüchtete Ukrainer*innen an, Gesetze und Richtlinien werden geändert, um den Transit von Fliehenden innerhalb der EU zu vereinfachen.

Zur gleichen Zeit werden Bilder, Filme und Erfahrungsberichte von Fliehenden und Journalist*innen veröffentlicht, die zeigen, wie Schwarzen Fliehenden und Fliehenden of Colour die Ausreise aus dem Kriegsgebiet und der Transit in europäischen Nachbarstaaten stark erschwert werden, wie sie aus Zügen herausgedrängt werden. Die auffällige Andersbehandlung von fliehenden Drittstaatsangehörigen aus der Ukraine wirft viele Fragen auf: Inwiefern gelten die Solidaritätsbekundungen und die hohe Hilfsbereitschaft auch wirklich allen Schutzbedürftigen? Welche Rolle spielt Rassismus und Diskriminierung im Engagement für Fliehende? Welche Folgen ergeben sich daraus für Schutzbedürftige? Welche Handlungsmöglichkeiten haben

ehrenamtlich oder hauptamtlich tätige Personen, um Rassismus in der Flüchtlingshilfe entgegenzuwirken?

In dieser Veranstaltung wird dazu eingeladen, in einem interaktiven Vortrag und einer anschließenden Austauschrunde diesen Fragen auf die Spur zu gehen.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Anmeldungen unter
info@gronau-mitgestalten.de

Veranstalter:



Montag, 03.10.2022
Türkisch Islamische Gemeinde Gronau
ab 11:00 Uhr, Burgstraße 1



TAG DER OFFENEN MOSCHEE

Der Tag der offenen Moschee in Deutschland ist ein seit 1997 bestehender, jährlich fest terminierter Veranstaltungstag, der am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit stattfindet. Das Datum wurde nach Angaben des Zentralrats der Muslime in Deutschland bewusst gewählt, um das Ziel einer religionsübergreifenden Verständigung zu verdeutlichen. Zudem soll das Selbstverständnis der Muslime, Teil des 1990 wiedervereinigten deutschen Staates zu sein, und die Verbundenheit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Deutschlands zum Ausdruck gebracht werden.



Gronauer Netzwerk Migration GroNet in Kooperation mit:

Aramäische Gemeinde Gronau (Syrisch-Orthodoxe Kirche), Caritas Migrations- und Flüchtlingsberatung, DOIV –Deutsch Osteuropäischer Integrationsverein, Driland Kolleg, DRK-Integrationsagentur und Servicestelle Antidiskriminierung, Euregio Volkshochschule Gronau (VHS), Gronauer und Eper KITAS und Familienzentren, Integrationsrat der Stadt Gronau, Integrationsteam der Stadt Gronau, Interkulturelles Netzwerk Westmünsterland, Jugendamt der Stadt Gronau, Jugendmigrationsdienst Gronau (Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH), Jugendzentrum Luise, Jugendzentrum STOP, Kommunales Integrationszentrum Kreis Borken (KI), Kurdisch-Ezidische Gemeinde, MIT Gestalten, Schulsozialarbeiter des multiprofessionellen Teams, Türkisch Islamische Gemeinde Gronau

Kontakt:

Ahmet Sezer, Integrationsbeauftragter der Stadt Gronau

02562/12-214

ahmet.sezer@gronau.de

Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Aus diesem Grund können einzelne Veranstaltungen kurzfristig abgesagt oder digital angeboten werden.

Wir bitten um Verständnis!

Gefördert
durch

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



offen geht

Interkulturelle Wochen 2022 Gronau



Gronauer Netzwerk Migration GroNet

17.09.2022 – 03.10.2022